



> Hochschule für Musik... > Lehrende



PROF. DR. MARTIN PFLEIDERER

Professor für Musikwissenschaft, Geschichte des Jazz und der populären Musik

Fach/Instrument: Musikwissenschaft, Geschichte des Jazz und der populären Musik

Hochschulzentrum am Horn

Raum: 310

☎ 03643 | 555 225

@ [martin.pfleiderer\(at\)hfm-weimar.de](mailto:martin.pfleiderer(at)hfm-weimar.de)

Sprechzeit: vgl. [hier](#)

Prof. Dr. Martin Pfeleiderer wurde 1967 in Calw geboren. Nach einem Magisterstudium der Musikwissenschaft, Philosophie und Soziologie an der Justus-Liebig-Universität Gießen absolvierte Martin Pfeleiderer von 1993 bis 1995 ein Aufbaustudium Kulturmanagement an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Hamburg. Von 1991 bis 1999 war er zudem als freiberuflicher Musikjournalist tätig, u.a. für den Gießener Anzeiger, den Gießener Express, die Frankfurt Rundschau, Jazzthetik, beim WDR und NDR, wo er auch als Tonmeister/Aufnahmeleiter der NDR-Bigband arbeitete.

1998 wurde er am musikwissenschaftlichen Institut der Justus-Liebig-Universität Gießen promoviert. Von

1999 bis 2005 war er wissenschaftlicher Assistent für Systematische Musikwissenschaft am musikwissenschaftlichen Institut der Universität Hamburg. Nach der Habilitation (2006) übernahm er eine Vertretungsprofessur für Theorie, Ästhetik und Geschichte der populären Musik an der Universität Paderborn, Studiengang Populäre Musik und Medien (2007/08). Lehraufträge führten ihn u.a. an die Universitäten Hamburg, Paderborn, Basel und Krems sowie an die Hochschule für Musik und Theater Hamburg. 2009 erhielt Martin Pfeiderer einen Ruf auf die **Professur für Geschichte des Jazz und der populären Musik** an der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar. Martin Pfeiderer tritt seit 1987 auch als Saxophonist mit verschiedenen Ensembles auf.

→ **Publikationsliste (PDF)**

Profil "Geschichte des Jazz und der Populären Musik"

→ <https://www.hfm-weimar.de/geschichtejazzpop/aktuelles/>

Mitgliedschaften

- **Gesellschaft für Populärmusikforschung (GfPM)**
- **International Association for the Study of Popular Music (IASPM)**, deutschsprachiger Branch (IASPM-DACH)
- **Deutsche Gesellschaft für Musikpsychologie**

Forschungsprojekte

- **Stimme und Gesang in der populären Musik der USA (1900-1960)**
- **Melodisch-rhythmische Gestaltung von Jazzimprovisationen. Rechnerbasierte Musikanalyse einstimmiger Jazzsoli**
- **Dig That Lick: Analysing Large-scale Data for Melodic Patterns in Jazz Performances**
- **Musikobjekte der populären Kultur. Funktion und Bedeutung von Instrumententechnologie und Audiomedien im gesellschaftlichen Wandel**
- **Fellowship-Projekt Computergestützte Musikanalyse in der digitalen Hochschullehre**

◀ [Zurück zur Übersicht](#)